

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.850.381

Wien, 26.1.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 8811/J der Abgeordneten Köllner, Genossinnen und Genossen betreffend einer Impfkampagne mit österreichischen Sportstars** wie folgt:

Frage 1: *Warum ließ man die Kampagne „Österreich impft“ im Juli 2021 auslaufen, obwohl die Impfbereitschaft im Sommer bereits nachzulassen drohte?*

Die Kampagne „Österreich impft“ ist mit Beginn des Jahres 2021 angelaufen und wird bis zum heutigen Tage weitergeführt.

Fragen 2 bis 4:

- *Weshalb gab es, noch dazu in einem Sportjahr wie 2021 mit Olympischen Spielen und Fußball-Europameisterschaft, keine breite Impfkampagne mit österreichischen SpitzensportlerInnen, z.B. parallel zur allgemeinen Kampagne „Österreich impft“?*
- *Wurde für das Jahr 2021 überhaupt jemals in Erwägung gezogen, eine Impfkampagne mit österreichischen SpitzensportlerInnen umzusetzen?*

- *Gibt es derzeit Überlegungen, in Hinblick auf steigende Infektionszahlen einerseits und Olympische Winterspiele im Februar 2022 andererseits, eine derartige Kampagne im Winter 2021/22 zu starten?*
 - a. *Wenn ja, wie sehen diese Überlegungen konkret aus?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Da die grundsätzliche Konzeption der Kampagne durch das Bundeskanzleramt erfolgt, darf bezüglich weiterer Informationen dazu auf dieses verwiesen werden

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

